

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885**

68 (10.3.1885) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 68. Zweites Blatt.

Dienstag den 10. März

1885.

## (Alt)-Katholische Stadtgemeinde.

Der gestrige Gottesdienst war durch ein Versehen der Druckerei nicht angezeigt. Es findet jeden Sonntag um 8 Uhr Gottesdienst statt, falls nicht ausdrücklich eine andere Angabe im Tagblatt enthalten ist.

Karlsruhe, den 9. März 1885.

Bodenstein, Stadtpfarrer.

## Versteigerung.

3.1. **Donnerstag den 12. März d. J.,**

Nachmittags 2 Uhr beginnend,

werden wegen **Aufgabe eines Geschäfts** gegen **Barzahlung Birkel 24** ver-

steigert:

12 feine Ueberröcke für Offiziere, 10 Röcke für Bahnbeamte, einige Uniformhosen, Regenmäntel, einige Knabenanzüge, 1 schwarzer Gehrock, einzelne Ueberzieher und Röcke, circa 20 Stück feine englische Stoffe zu Anzügen und einzelnen Hosen, mehrere Stoffreste, passend für Anzüge und einzelne Hosen, 1 Stück Leinen zu Herrenanzügen zc., wozu Liebhaber höflichst einladet

**B. Kosmann, Auktionator.**

**NB. Sämmtliche Kleider sind elegant gefertigt und ohne Fadel.**

Eggenstein.

## Öffentliche Versteigerung.

**Mittwoch den 11. März d. J.,**

Nachmittags 1/2 3 Uhr,

werde ich in Eggenstein folgende Gegenstände, als: 3 Kommoden, 1 Ovaltisch von Nußbaumholz, 3 runde Tische von Forstenholz, 12 Stühle, Bilder und 1 Badeneinrichtung für Specereihändler, gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern.

Zusammenkunft am Rathhaus daselbst.

Karlsruhe, den 7. März 1885.

2.1. **J. Hügle, Gerichtsvollzieher.**

Aue.

## Kindfasel-Versteigerung.

Die Gemeinde Aue läßt **Freitag den 13. März, Vormittags 11 Uhr**, im Faselhof dahier einen fetten Kindsfarren öffentlich versteigern.

Aue, den 8. März 1885.

Der Gemeinderath.

Postweiler, Bürgermeister.

Rausser, Rathschreiber.

## Wohnungen zu vermieten.

Amalienstraße 18, eine Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Keller, 2 Kammern, und mit Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\* Blumenstraße 19 ist eine auf die Straße gehende Wohnung von 4 Zimmern, mit Wasserleitung versehen und sonstigem Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

2.1. Gartenstraße 17 ist auf 23. Juli der 2. Stock zu vermieten, enthaltend 8 Zimmer mit Zugehör, 3 Mansarden, 2 Keller, großen Biergarten und Gemüsegärtchen, event. auch Stallung. Näheres parterre daselbst.

Samtstraße 3 ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, mit Gas-, Wasserleitung, Entwässerung und Glasabschluß, per 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

3.1. Viktoriastraße 14 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller zc. mit oder ohne Mansarde an eine ruhige Familie auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

2.1. Waldstraße 42, neben der Verforgungsanstalt, ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit Alkov, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden und 2 Speichern, auf 23. April oder 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\* 4.1. Werberstraße 22 ist die Parterrewohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Näheres bei **B. Meyer**, Spitalstraße 52, 2. Stock.

2.1. Werberstraße 28, 2. Stock, ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, wegen Wegzug des Miethers um billigen Preis sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

4.1. Werberstraße 43 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde zc., mit Gas- und Wasserleitung sowie

Glasabschluß versehen, per 23. April zu vermieten. Näheres im Hause bei Herrn Schuhmacher **Göh** oder **Ede** der Kaiser- und Kronenstraße 24.

\* Eine Mansardenwohnung, bestehend in einem großen Zimmer mit Küche, ist sogleich oder später zu vermieten: Hirschstraße 18, parterre. Einzusehen Nachmittags von 1 Uhr ab.

## Laden zu vermieten

mit anstoßender Wohnung auf 23. Juli. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 3.3.

## Wohnungs-Gesuch.

\* 2.1. Von einer kinderlosen Familie wird per 23. Juli eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern in einem Vorderhause zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe sub C. R. 54 an das Kontor des Tagblattes.

## Ein Laden

wird auf 14 Tage in guter Lage hiesiger Stadt zu mieten gesucht. **Tröster**, Geschäftsführer, Karl-Friedrichstraße 3.

## Zimmer zu vermieten.

\* Ein unmöbliertes Mansardenzimmer mit Holzplatz ist sogleich zu vermieten: Blumenstraße 10.

\* Ein unmöbliertes Mansardenzimmer ist zum 1. April an eine ruhige Person zu vermieten: Hirschstraße 18 im 3. Stock.

3.1. **Werberplatz 42 ist ein möbliertes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.**

\* Herrenstraße 25, gegenüber dem Palmengarten, ist zwei Stiegen hoch ein freundlich möbliertes Zimmer an einen solchen Herrn sogleich oder auf den 15. März zu vermieten.

2.1. **Kriegstraße, dem Hauptbahnhof gegenüber, sind parterre 2 große, elegante, ineinandergehende, unmöblierte Zimmer mit Badkabinett, Keller, und Mansarde kann auch noch dazu gegeben werden, per später zu vermieten. Gest. Angebote unter Chiffre N. 40 an das Kontor des Tagblattes erbeten.**

\* Ein schön möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Wilhelmstraße 30 im 2. Stock.

\* Waldstraße 17 ist ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Betten an 2 Herren oder Damen zu vermieten.

\* Schützenstraße 60 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer sofort oder später mit oder ohne Pension zu vermieten.

Zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind sogleich oder später zu vermieten: Kaiserstraße 104, eine Treppe hoch, Eingang Herrenstraße.

3.1. **Ein großes, sehr schön möbliertes Zimmer mit eleg. Schreibtisch (Separateingang) ist sogleich zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 113, Eingang Adlerstraße, im Friseurladen.**

\* Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermieten: Kronenstraße 5 im zweiten Stock, nächst dem Schloßplatz.

## Unmöblierte Zimmer,

zwei, heizbar, jedes mit besonderem Eingang, auf Wunsch ein Salon, nach der Straße gehend, ruhiges Haus, ohne Vis-à-vis, Mitte der Stadt, im 3. Stock, sind auf 1. oder 23. April zu vermieten: Kreuzstraße 22, Ecke der Spitalstraße, im Spejereiladen.

## Dienst-Anträge.

\* Ein Mädchen, welches kochen kann, findet auf Ostern eine Stelle: Herrenstraße 32 im 2. Stock.

\* Ein gefehtes Mädchen, welches gut selbstständig kochen sowie den übrigen häuslichen Arbeiten vollkommen vorstehen kann und gut empfohlen wird, findet auf Ostern eine Stelle: Kaiserstraße 92 im Laden links.

\* Ein tüchtiges Zimmermädchen, welches bügeln und serviren kann, wird auf Ostern gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen über längere Dienstzeit mögen sich melden: Friedrichsplatz 3, 2 Treppen hoch.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, wird als Beisoldin auf Ostern angenommen im Gasthof zum Erbspringen. Solche, welche schon ähnliche Stellen bekleidet haben, sind bevorzugt.

Ein ordentliches, braves Mädchen, welches die Zimmer und größere Kinder zu besorgen hat, wird gesucht: Kaiserstraße 46 im Laden.

\* Ein braves, solides Mädchen, welches kochen und allen sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Ostern d. J. eine Stelle. Näheres Jähringerstraße 60 im 2. Stock.

**F.** Eine tüchtige Restaurations-Köchin wird sofort gesucht. Tüchtige und einfache Kellnerinnen suchen sofort Stellen. Zu erfragen bei **Frau Franz**, Waldbornstraße 21.

\* Ein anständiges Mädchen, welches einer feinen Küche vorstehen kann und Hausarbeit verrichtet, findet auf Ostern eine Stelle: Kaiserstraße 178 im 2. Stock.

\* Ein anständiges Mädchen, welches versteht, bürgerlich zu kochen, wird sofort gesucht. **Gasthaus zum Falken**, Ruppurrerstraße.

Gesucht werden sofort nach auswärt: eine Restaurationsköchin und eine feine Kellnerin gegen hohen Lohn; auf Ostern hierher und auswärt: Herrschafts- und bürgerliche Köchinnen, Zimmer-, Haus- und Kindermädchen. Näheres bei **Frau Reinbold**, Amalienstraße 27 im 2. Stock.

2.1. Mädchen, welche kochen können, sowie Mädchen für Küche und Hausarbeit, perfekte Köchinnen für Herrschaften und Restaurants, 1 Haushälterin, Zimmermädchen, 1 Bonne, Kellnerinnen und Nähermädchen für Weibzeug finden Stellen für baldigen und spätern Eintritt durch **J. Müller**, Bureau Germania, Adlerstraße 36.

Tüchtige Zimmermädchen und Hausmädchen, Köchinnen, bürgerliche Köchinnen, Kindermädchen, finden sehr gute Stellen auf's Ziel bei **Frau Kenz**, Jähringerstraße 19 im vierten Stock.

## Dienst-Gesuche.

\* Ein Mädchen, welches kochen kann sowie in allen Zweigen der Haushaltung erfahren ist, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Kreuzstraße 1 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen von auswärt, welches schon längere Zeit bei einer bessern Herrschaft als Zimmermädchen gedient hat und auch in der Küche bewandert ist, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres Bismarckstraße 33a im 2. Stock.

\* Ein Mädchen aus guter Familie, welches schön nähen und bügeln kann, auch alle weiblichen Handarbeiten versteht, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen in einem feinem Hause. Zu erfragen Akademiestraße 33 im 3. Stock.

## Modes.

2.1. Schloßplatz 5 werden einige anständige Lehrmädchen gesucht.

### Lehrling-Gesuch.

3.1. Ein junger Mann findet unter günstigen Bedingungen Aufnahme in meinen Manufactur-Waaren-Geschäft.

**Wilh. Boländer,**  
Kaiserstraße 135.

### Lehrling-Gesuch.

Ein braver junger Mann, welcher Lust hat, die Buchbinderei zu erlernen, kann auf Ostern eintreten bei

**Otto Schick,** Waldstraße 31.

### Lehrling-Gesuch.

Ein junger Mann mit guter Schulbildung findet Stelle.

**J. Bähr,** Eisenwaarenhandlung.

### Lehrling-Gesuch.

3.1. In meinem Eisengeschäft ist für einen mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen jungen Mann eine Lehrlingsstelle offen.

**L. J. Ettliger,**  
Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24.

### Dienerstelle-Gesuch.

2.1. Ein mit besten Zeugnissen versehener jüngerer Diener, der als solcher bei höheren Offizieren war, sucht, gestützt auf gute Referenzen, alsbald Stelle. Näheres durch **J. Müller,** Bureau Germania, Adlerstraße 36.

### Als Bureau-Diener,

Magaziner, Packer, Ausläufer oder Diener sucht ein verheirateter junger Mann alsbald anderwärts Engagement. Cautionsfähig bis zu 6000 M. Näheres durch **K. Tröster,** Placeur, Karl-Friedrichstraße 3.

### Lehrstelle-Gesuch.

\* Ein fleißiger, braver Junge wünscht die Kaufmannschaft zu erlernen, am liebsten in einer Kolonial- und Delikatessenhandlung. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

### Beschäftigungs-Gesuch.

\* 2.1. Eine Kleidermacherin, welche auch im Ausbessern der Garderobe und Wäsche sehr geübt ist, wünscht unter bescheidenen Ansprüchen noch einige Kunden anzunehmen. Gefällige Offerten bittet man unter **V. W. 36** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Für Geschäftsleute!

Zur Führung der Bücher, täglich oder wöchentlich einige Stunden, empfiehlt sich ein gewandter junger Kaufmann. Honorar mäßig. Gesl. Anträge sub **A. 1000** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Rohrstühle

werden dauerhaft und billig gezeichnet, auf Verlangen auch im Hause abgeholt: **Amalienstraße 37** im dritten Stock des Hinterhauses.

### Verloren.

\* Ein Kinderlackschühchen wurde verloren. Abzugeben gegen Belohnung: **Kaiserstraße 68.**

### Verwechelter Regenschirm.

Ein Frauenzimmer, welches letzten Samstag in einem Geschäft — Kaiserstraße — eine kleine Bürste kaufte, nahm aus einem Schirmgestell einen feinem, beinahe noch neuen Regenschirm — schwarz, Wolle und Seide, heller Griff, Messingbeschlag — zu Handen und ließ dafür einen ältern Alpaccaschirm schieben. Die betreffende Person, welche genau beschrieben werden kann, wolle den Schirm Schloßplatz 6 im 3. Stock umtauschen. Geschieht dies nicht, so wird absichtliche Wegnahme unterstellt und der Criminalpolizei Anzeige erstattet.

### Verwechelter Fächer.

\* Bei der Feuerwehrunterhaltung wurde in der Garderobe der Festhalle ein Fächer verwechselt. Man bittet, denselben Spitalstraße 45 im 4. Stock entgegenzunehmen.

### Reisekoffer,

nur selbstverfertigte, für Herren und Damen, auch für Auswanderer, sowie Handkoffer, alles in allen Größen und staunend billig zu verkaufen: **Kaiserstraße 30.** NB. Bitte zu achten! Meine Koffer haben Eisen, keine Blechkränze, wie sie bei verschiedenen hiesigen Händlern zu haben sind.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und auch häusliche Arbeiten verrichten kann, sucht auf Ostern eine Stelle; ebenso ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und schon bei solchen war, sucht Stelle oder als Stütze der Hausfrau (beide bei besseren Familien). Zu erfragen **Waldstraße 27** im 3. Stock.

\* Für ein junges, kräftiges Mädchen vom Lande wird auf Ostern eine passende Stelle gesucht. Zu erfragen **Westendstraße 31** im Hinterhaus im 3. Stock.

\* Ein fleißiges, braves Mädchen sucht auf Ostern eine Stelle zu Kindern. Zu erfragen **Douglasstraße 26** im Hinterhaus im 1. Stock.

\* Ein Mädchen, welches vier Monate das Kochen gelernt hat, sucht auf Ostern bei einer kleinen Familie Stelle. Zu erfragen im **Bahnhof-Hotel.**

\* Ein kräftiges, fleißiges und braves Mädchen, welches den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen **Werderplatz 29** im 2. Stock.

Mehrere Mädchen, welche etwas kochen, waschen und putzen können sowie sich willig jeder Arbeit unterziehen, ferner einige bessere und einfache Zimmermädchen, sämtliche mit guten Zeugnissen versehen, suchen auf's Ziel Stellen durch **Frau Ketz,** Bähringerstraße 19 im 4. Stock.

Ein solches Mädchen, französische Schweizerin, welches ziemlich gut deutsch spricht, nähen und bügeln kann, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen oder zu Kindern, ebenso ein einfaches Mädchen, welches etwas kochen kann und sich den übrigen Hausarbeiten willig unterzieht. Beide sind im Besitze guter Zeugnisse. Näheres bei **Frau Reinbold,** Amalienstraße 27 im 2. Stock.

### Ein Tapeziergehilfe

findet dauernde Beschäftigung.  
**Adolf Götz,** Möbel- und Zimmertapezier,  
Akademiestraße 25.

### Gesucht.

wird per sofort in eine Amtsstadt Badens eine perfekte Kleidermacherin, welche gewandt zuschneiden und selbstständig arbeiten kann. Offerten unter Chiffre **S. 10** wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

### Aushilfe gesucht.

3.1. Zum sofortigen Eintritt in einer kleinen Familie wird ein besseres Mädchen, welches bürgerlich kochen und allen andern häuslichen Arbeiten vorstehen kann — voraussichtlich bis Ende April d. J. — gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Dienstpersonal,

gut empfohlenes, für Herrschaften und Hotels etc., findet gute Stellen durch **J. Müller,** Vermittlungsbureau Germania, Adlerstr. 36. 12.1.

### 3.1. Stellen

finden: suchen:  
2 Mädchen für Hausarbeiten, 7 Hausburschen,  
2 Zimmermädchen, 2 Labnerinnen,  
2 Kindsmädchen, 1 Wäschfrau.  
Zu erfragen **Adlerstraße 13** im Cigarrenladen.

### Stellen-Anträge.

\* Ein junger, fleißiger Bursche kann sofort eintreten. Zu erfragen im **Bratwurstglöckle.**

Ein junger, kräftiger Bursche wird als Ausläufer gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.1. Ein ordentlicher junger Mensch kann auf 15. März bei mir als

### Hausbursche

eintreten.

**G. Hammetter,**  
Kaiserstraße 104.

### Lauffrau-Gesuch.

\* Eine reinliche, pünktliche Lauffrau wird zu einer Dame gesucht. Näheres **Hirschstraße 18,** parterre. Zu sprechen von 10 Uhr ab.

### Buchhändler-Lehrling.

2.1. Ein junger Mann mit guter Schulbildung findet unter günstigen Bedingungen eine Stelle bei

**Müller & Gräff.**

## Säuser-Verkauf.

**Amalienstraße:** ein dreistöckiges Wohnhaus mit Laden, im 1. Stock. Preis 32 000 M.

**Belfortstraße:** ein dreistöckiges Wohnhaus mit Wirtschaftskellerei. Preis 50 000 M.

**Grenzstraße:** ein dreistöckiges Wohnhaus, Hofraum und Hofthor. Preis 28 000 M.

**Kaiserstraße:** ein vierstöckiges Wohnhaus mit 3 Läden, Quer- und Seitenbau;

— ein dreistöckiges Wohnhaus, 2. Stock, mit Balkon. Preis 86 000 M.

**Karlstraße:** ein vierstöckiges Wohnhaus mit Seitenbau. Preis 49 000 M.

**Pfingststraße:** ein dreistöckiges Wohnhaus. Preis 26 000 M.

**Sophienstraße:** ein zweistöckiges Wohnhaus mit Garten und Hof. Preis 42 000 M.

— ein zweistöckiges Wohnhaus mit großem Garten, Hof und Einfahrt. Preis 62 000 M.

**Steinstraße:** ein dreistöckiges Wohnhaus mit Werkstatt. Preis 40 000 M.

**Stephanienstraße:** ein dreistöckiges Wohnhaus mit Gartensaal. Preis 75 000 M.

— ein dreistöckiges Wohnhaus, Hofthor und Hof. Preis 43 000 M.

— ein dreistöckiges Wohnhaus neu, mit Garten. Preis 33 000 M.

**Schwimmstraße:** ein zweistöckiges Wohnhaus, schöner Keller und Hof. Preis 10 000 M.

**Werderstraße:** ein vierstöckiges Wohnhaus mit Hofthor. Preis 32 000 M.

Nähere Auskunft ertheilen gerne

**F. Kuhlenthal & Cie.,**  
Herrenstraße 15, parterre.

### Verkaufs-Anzeigen.

\* Ein noch gut erhaltener **Kinderstuhlwagen** ist billig zu verkaufen: **Kaiserstraße 89** im Laden.

Zu verkaufen: ein **Armschild** und eine gut erhaltene **Schreibkommode:** Erbprinzenstraße 3 im 3. Stock.

**Besonders billig zu verkaufen:** 2 sehr wenig gebrauchte halbfranzösische, 1 Mainzer und 1 Kinderbettlade, 1 Kanapee, 1 Kommode, 1 Fauteuil, 1 Sekretär. Näheres **Spitalstraße 26.**

Eine gut erhaltene **Nähmaschine** ist sehr billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

\* Zwei sehr schöne **Gasleüster** (dreiarmlig), für einen Salon passend, eine Petroleumlampe mit Zug, Labentische mit Schabladen, für jedes Geschäft passend, 1 Auszugstisch, Ladenleiter, 1 eisernes Flaschengestell, für 200 Flaschen eingerichtet, Bettladen mit Matratzen und 1 schwarzes Büchergestell sind billig zu verkaufen: **Durlacherstraße 59,** parterre.

**Neuerst billig zu verkaufen, alles in großer Auswahl:** fertige Betten, Chiffonnières, ein- und zweithürige massive Kästen von 12—44 M., Kommoden, Ovale, Wasch-, Nacht- und andere Tische von 3 M., Küchenschränke, Rohr- u. Strohfühle, halbfranzösische und Mainzer aufgerichtete Betten, Roste von 18 M., dreitheilige Wollmatratzen für 20 M., Koffhaare- und Seegrasmattagen von 9 M., ferner **Garnituren,** darunter eine mit feinem Fantasiefloß-Bezug, Franssen und Quasten, **Chaises-longues, Divans, Fauteuils** mit und ohne Einrichtung, **Poufs, Causeuses, Kanapees,** bei **G. Schuppin,** Tapezier, Spitalstraße 26. NB. Gebrauchte Möbel werden gegen neue in Zahlung genommen.

### Zwei große Musterkoffer

nach neu, werden sammt Einsätzen billigt abgegeben. Adressen im Kontor des Tagblattes niederzulegen. \*21.

### Vogelkäfige

in verschiedenen Größen hat zu verkaufen.  
\* **B. Oesterle,** Waldstraße 89.

### Kauf-Gesuche.

2.1. Es wird eine einfache, gebrauchte **Garteneinfriedigung** mit eisernen Stäben auf's Land zu kaufen gesucht, und wollen Offerten unter Chiffre **N. N.** im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

### Gaustrau.

Ein rentables, gut gebautes **Privathaus** in schöner Lage wird gegen Baarzahlung zu kaufen gesucht. Schriftliche Offerten mit Angabe des Kaufpreises und jetzigen Mietverhältnisses sind erbeten: **Waldstraße 44,** Kontor. Unterhändler verboten.

## Ein Spezereigeschäft

in guter Lage wird zu kaufen oder zu pachten gesucht. Gest. Offerten mit Angabe des Preises an das Kontor des Tagblattes unter Chiffre C. 70 erbeten.

### Wirthschaft zu vermieten.

Eine gangbare Wirthschaft ist an einen tüchtigen Wirth auf den 23. April zu vermieten. Adressen beliebe man unter K. W. 70 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Junge Mädchen,

welche Curse im Weisnähen, Weißsticken und Maschinennähen mitmachen wollen, finden stets Gelegenheit. Näheres täglich: Amalienstraße 15 im 2. Stod. \*3.2.

### Frische Sendung

## Blut-Orangen

eingetroffen bei

**Th. Schneider,**

Ritterstraße, gegenüber der Post.

Cabeljan, Schellfische,

Soles, Laberdan,

Kieler Büdinge, Sprotten,

gewässerte Stockfische.

**Michael Hirsch,**

Kreuzstraße 3.

## Cabeljauföpfe.

**Michael Hirsch,**

Kreuzstraße 3.

## Neue Malta-Kartoffeln

treffen heute ein.

**Michael Hirsch,**

Kreuzstraße 3.

## 30 Pf.

1 Pfund 1<sup>a</sup> weiße Kernseife,

bei Mehrabnahme billiger, bei

**Th. Schneider,**

Ritterstraße, gegenüber der Post.

## Braut-Kränze

(Orangen- u. Myrthenzweige)

und

## Braut-Schleier

in grösster Auswahl

von den billigsten bis zu den feinsten

in

nur ganz neuen Sachen

empfiehlt

**L. Ph. Wilhelm,**

Ecke der Kaiser- u. Herrenstrasse 19.

## Planener Stickereien

auch auf Leinen gestickt, äußerst solid, geschmackvolle, neueste Des-fins, große Auswahl.

## Tüllspitzen

sowie alle Sorten leinene und farbige Spitzen, Tulle, Schleier, Krausen, auch der feinste Genre zu niedrigsten Preisen.

## Oscar Beier,

Ritterstr. 4, Kaiserstr. 141.

NB. Musterkarten stehen gerne zu Diensten.

## Franz. Corsetten

mit neuestem Schnitt und vorzüglicher Qualität sind eingetroffen.

**Sophie Seiler Wittwe,**

3.3.

Waldstraße 14.

## Tricot-Cailen,

von M. 3.50 an bis zu den besten Qualitäten empfehlen

## Geschwister Knopf,

147 Kaiserstraße 147.

## Geschäftsempfehlung.

3.2. Unterzeichneter empfiehlt sich dem geehrten Publikum in allen vorkommenden Tapezierarbeiten, sowohl im Neuanfertigen wie in allen Reparaturen von Betten und Möbeln, sowie im Aufmachen der Zug- und einfachen Vorhänge und im Anfertigen der Marquisen und Rouleaux; ferner werden Rohhaar-matrasen ohne Unterschied der Jahreszeit umgearbeitet und besorge das Aufzupfen der Haare, Schlumpfen der Wolle und Waschen der Ueberzüge. Unter der Zusicherung guter Bedienung halte ich mich geneigten Aufträgen bereit

**J. Sahn, Tapezier,**  
Kaiserstraße 154.

## Kassenschränke,



im Feuer erprobt,  
vorzüglich gearbeitet,  
empfiehlt

## Wilh. Schindler,

Waldstraße 22.

Atteste stehen zu Diensten.

## Ludwig Erhardt,

Erbprinzenstrasse 27.

## Grosses Lager fertiger Geschäftsbücher

in allen Linirungen und Formaten; Anfertigung nach besonderem Schema in kürzester Frist.

Reiche Auswahl in

## Copirpressen

sowie sämmtl. Comptoir-Utensilien zu billigsten Preisen.

Weitere Pianinos aus renommirten Fabriken sind eingetroffen und stelle ich dieselben wiederum zu untenstehenden Bedingungen zur Verfügung:

## Pianinos in Miethe mit Besitz- erwerbung.

Ich vermiethe neue Instrumente ganz nach freier Wahl und berechne monatlich 10—15 M. Miethe. Falls der Mieter innerhalb 2 Jahren den Kaufpreis und 5% Zinsen zahlt, wird die bisher bezahlte Miethe in voller Höhe des Betrages angerechnet.

**Oscar Laffert, Kaiserstraße 114.**

Stimmungen und Reparaturen werden von einem erfahrenen Techniker besorgt.

## Motten! Motten!

\* Die Vertilgung der Motten geschieht eventuell ohne Umbolstern der Möbel unter Garantie.

**S. Wönnig, Tapezier und Decorateur,**  
Herrenstraße 6.

## Neues gesottenes Pferdehaar

in jeder Qualität ist stets sehr billig zu haben bei

**Em. Salomon,**

Fell- und Rauchwaaren-Handlung,  
Spitalstraße 23.

NB. Ebenbaselbst wird neues, rohes Pferdehaar angekauft und gut bezahlt.

## Erklärung.

\* Ich erkläre öffentlich, daß ich die gegen Frau Lithograph Ulrich in Karlsruhe brieflich ausgesprochenen Beleidigungen nur in einer großen Aufregung gethan habe und es nicht überlegt, daß diese Verleumdung so viel zu bedeuten habe. Ich bedaure sehr, die Frau Ulrich auf diese Weise in größere Unannehmlichkeiten gebracht zu haben und bitte dieselbe um Verzeihung.

Mühlburg, den 9. März 1885.

Emil Vink, Friseur.

## Frische Hofmilch

ist täglich Abends und Morgens zu haben, sowie Butter, Rahm und Sauermilch: Steinstraße 10 im 3. Stod.

## Restauration Neue Bierhalle.

Heute Dienstag Morgens Wellfleisch und Sauerkraut, Abends Leber- und Griebenwurst sowie reingehaltene Weine und Bier empfiehlt

**Karl Weissinger.**

Auch ist fortwährend reines Schweinesett zu haben.

## Todes-Anzeige.

\* Gestern Abend verschied plötzlich an einem Herzschlag meine treue Dienerin

**Christine Weber,**

welche mir dreißig Jahre mit aufopfernder Treue zur Seite stand.

Karlsruhe, den 9. März 1885.

**Julie Griesbach.**

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag 5 Uhr von der Leichenhalle des neuen Friedhofs aus statt.

## Statt jeder besondern Anzeige.

Freunden und Bekannten, denen ich die glückliche Geburt eines Sohnes angezeigt habe, die traurige Nachricht, daß derselbe einem plötzlich sich zeigenden Leiden heute schon erlegen ist.

Um stille Teilnahme bitten:

**Karl Stockmeyer**

und Frau Johanne, geb. Ewerbeck  
Karlsruhe, den 9. März 1885.

**Dankfagung.**

\* Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem Verluste unseres nun in Gott ruhenden Vaters, Schwiegervaters und Großvaters **Benedict Sommerlatt**, sowie den Herren für die erhabende Grabmusik sprechen wir hierdurch unsern innigsten Dank aus. Im Namen der Hinterbliebenen:

**A. Burk.**

Karlsruhe, den 9. März 1885.

**Frosinn.**

Dienstag Abend 1/2 9 Uhr Hauptprobe für die am Samstag stattfindende humoristische Abendunterhaltung.



**Verein bildender Künstler.**

Dienstag, 10. März 1885, Abends 8 Uhr.

**1. General-Versammlung.**

Tagesordnung:  
1. Aufnahme neuer Mitglieder,  
2. Bericht über das Künstlerfest,  
3. Ergänzung der Statuten.

**2. Optische Vorstellung.**

Zahlreiches Erscheinen zur Generalversammlung dringend erwünscht. 33.

**Allgemeine Volks-Bibliothek.**

Vom 2. bis 8. März.  
Zahl der ausgeliehenen Bände . . . 685.  
Der Aufsichtsrath.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Dienstag den 10. März. I. Quartal. 36. Abonnements-Vorstellung. **Der Troubadour.** Oper in vier Akten, nach dem Ita-

lienischen des Salvator Cammerano, von Heinrich Proch. Musik von Joseph Verdi. Le-

**ächten Schweizer Stickereien**

ohne Appret, Handarbeit vollständig erfertigend, ist wieder auf das Reichhaltigste assortirt, und verkaufe ich diesen Artikel in Stücken von 4,20 Meter zu **Fabrikpreisen.**

**J. Rattinger, Inhaber August Sauer,**

20.6.

lienschen des Salvator Cammerano, von Heinrich Proch. Musik von Joseph Verdi. Le-

no: Frau Biaggi-Förster, vom Stadttheater in Basel, als Gast. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Mittwoch den 11. März. Theater in Baden. 21. Abonnements-Vorstellung. **Die Maler.** Lustspiel in 3 Akten von Adolf Wilbrandt. Anfang halb 7 Uhr.

Donnerstag den 12. März. II. Quartal. 37. Abonnements-Vorstellung. **Der Widerspenstigen Zähmung.** Komische Oper in 4 Akten von Hermann Götz.

**Standesbuchs-Auszüge.**

**Eheaufgebot:**

7. März. Karl Kunz von Einsheim, Ingenieur in Freiburg, mit Marie Derr in Karlsruhe.

**Geburten:**

- 26. Febr. Christian August, Vater Gg. Streder, Schuhmacher.
- 4. März. Georg Leonhard, Vater Leonhard Fleischmann, Bierbrauer.
- 5. " Friedrich, Vater Heinrich Janson, Betriebsinspektor.
- 6. " Mina Theob. Lisette, Vater Theob. Hellmann, Lichtbruder.
- 6. " Hans Bernhard August Karl, Vater Karl Stodmeier, Maler.
- 7. " Romilda Adelgunde Bernh., Vater Bernhard Süpfe, Zimmermaler.
- 7. " Robert Wilhelm, Vater Robert Kraus, Blechnormmeister.
- 8. " Joh. Emilie, Vater Frdr. Müllich, Metzger.
- 8. " Otto Robert, Vater Arth. Kirchmayer, Blechner.
- 8. " Adelheid Camilla, Vater Frdr. Wüst, Kaufmann.
- 8. " Johann Oskar, Vater Ant. Peter, Verzierungsinspektor.

**Todesfälle:**

- 7. März. Lisette Schnappinger, Köchin, ledig, alt 59 Jahre.
- 8. " Ignaz Haas, Schuhmacher, ein Ehemann, alt 57 Jahre.
- 8. " Lisette Deland, alt 87 Jahre, Wittve des Grenzaufsehers Deland.
- 9. " Wendelin Glassteiner, Väter, ledig, alt 30 Jahre.
- 9. " Hans, alt 3 Tage, Vater Maler Stodmeier.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großb. botanischen Garten.

8. März.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1	27" 8"	Südwest	umwölkt
12. Mitt.	+ 9	27" 9"	"	"
6. Abds.	+ 7	27" 8"	"	Regen
9. März.				
6 U. Morg.	+ 4	27" 6"	Nord	Regen
12. Mitt.	+ 5	27" 6"	"	"
6. Abds.	+ 4	27" 6"	"	"

**Tagesordnung**  
des Großb. Landgerichts Karlsruhe.

**I. Strafkammer.**

- Mittwoch den 11. d. M., Vormittags 8 1/2 Uhr:  
J. A. S. gegen Wilhelm Muser von St. Märgen, zuletzt in Karlsruhe, wegen Verletzung der Wehrpflicht.  
J. A. S. gegen Gottlieb Christian Wild von Thann, wegen Körperverletzung.  
J. A. S. gegen Karl Adam Wurm von Hagsfeld, wegen Sachbeschädigung.  
J. A. S. gegen Elisabetha Stein von Helmsheim, wegen Körperverletzung.  
J. A. S. gegen Dienstknecht Valentin Böcherer von hier, wegen Uebertretung der Dienstmanns-Ordnung.  
J. A. S. gegen Jakob Stoa, Schuhmacher, z. St. in Karlsruhe, wegen Körperverletzung.

**Tagesordnung**

für die **Schwurgerichtssitzung** des Großb. Landgerichts Karlsruhe pro I. Quartal 1885.

- Donnerstag den 12. März, Vorm. 9 Uhr:  
J. A. S. gegen Tagelöhner Josef Bäh II. von Forchheim, wegen Brandstiftung.
- Donnerstag den 12. März, Nachm. 4 Uhr:  
J. A. S. gegen Philipp Ludwig Reich, Agent und Schreibgehilfe von hier, wegen Verbrechen gegen die Sittlichkeit.
- Freitag den 13. März, Vorm. 8 1/2 Uhr:  
J. A. S. gegen Wagner Karl Herr von Pflitzsburg, und dessen Tochter, Kath. Herr von da, wegen mehrfachen Verbrechen gegen die Sittlichkeit.
- Freitag den 13. März, Nachm. 4 Uhr:  
J. A. S. gegen Ferdinand Maier, Buchbinder von Waldshut, hier wohnhaft, wegen Mordversuchs.
- Samstag den 14. März, Vorm. 8 1/2 Uhr:  
J. A. S. gegen Dr. jur. Franz Lipp von hier, wohnhaft in Straßburg, wegen Beleidigung von Beamten durch die Presse.
- Samstag den 14. März, Nachm. 4 Uhr:  
J. A. S. gegen Albert Geismar, Schreibgehilfe von hier, wegen Verbrechen gegen die Sittlichkeit.
- Montag den 16. März, Vorm. 9 Uhr:  
J. A. S. gegen Jakob Willig von Haffelsbach, z. St. in Mannheim, wegen Vergehens gegen die öffentliche Ordnung und Mißverhaltens gegen die Staatsgewalt.
- Montag den 16. März, Nachm. 4 Uhr:  
J. A. S. gegen Rosine Schweniger von Gschwend, wegen Meineids.
- Dienstag den 17. März, Vorm. 8 1/2 Uhr:  
J. A. S. gegen Georg Schick, Metzger, und Franz Bedler, Tagelöhner von hier, wegen Körperverletzung mit nachgefolgtem Tod.
- Dienstag den 17. März, Nachm. 4 Uhr:  
J. A. S. gegen Wilhelm Huber, Metzger von Raßau, wegen Fälschung einer öffentlichen Urkunde aus Gewinnsucht.
- Mittwoch den 18. März, Vorm. 8 1/2 Uhr:  
J. A. S. gegen Peter Scherer, Schneider von Bruchsal, wegen verf. Todtschlags und Verdröhung.
- Mittwoch den 18. März, Nachm. 4 Uhr:  
J. A. S. gegen Ernst Kaufmann, Kanzlei-gehilfe von Bruchsal, wegen Unterschlagung im Amte und Urkundenfälschung.
- Freitag den 20. März, Vorm. 8 1/2 Uhr:  
J. A. S. gegen Max Levinger, Kaufmann von hier, wegen betrügerischen Bankerotts, gegen Wilhelm Etlinger, Kaufmann von hier, und gegen Joh. Christ. Ernstberger von Eichtersheim, z. St. d. hier, wegen Beihilfe zum Bankerott.
- Samstag den 21. März, Vorm. 8 1/2 Uhr:  
J. A. S. gegen Restaurateur Heinrich Reinfried von hier, wegen falscher Anschuldigung und Meineids.
- Samstag den 21. März, Nachm. 4 Uhr:  
J. A. S. gegen Postgehilfe Valentin Müller von Friedrichsfeld, zuletzt in Durlach, wegen Unterschlagung im Amte und Unterdrückung von Briefen.
- Montag den 23. März, Vorm. 9 Uhr:  
J. A. S. gegen Emilie Mayer von Oberhausen, wegen Meineids und Verbrechen gegen die Sittlichkeit, und gegen Theodor Tröndle, Putzmacher von Bruchsal, wegen Anstiftung zum Meineid.
- Dienstag den 24. März, Vorm. 8 1/2 Uhr:  
J. A. S. gegen Rathschreiber Wilhelm Uhl von Flehingen, wegen Meineids.

**Grosser Ausverkauf!**

Von heute ab sind besonders aufgestellt:  
**eine grössere Parthie Reste in Schmelzgimpen, Frausen, Federnbesatz, Ornamenten und Spitzen; ferner Handschuhe von 10 Pfg. an per Paar, Vorlagdecken à 40 Pfg. per Stück etc.,**

und geben wir diese Artikel zu **aussergewöhnlich billigen Preisen** ab.

**Schweizer & Strauss.**